



Hotel Greulich, 2012, Diptychon. Öl auf Leinwand, 77 x 59 und 77 x 85 cm

Anton Bruhin: Zürich in Öl

Galerie 1&2

Galerie & Edition Marlene Frei, Zürich

24. November 2012 bis 2. Februar 2013

Ausstellungseröffnung: Samstag, den 24. November 2012, 17 bis 20 Uhr

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

We cordially invite you and your friends to the opening of the exhibition on Saturday, November 24, 2012, 5 to 8 pm

Apéro mit Anton Bruhin: Freitag, den 11. Januar 2013, 17 bis 20 Uhr

Ausstellungsdauer: 24.11.2012 bis 02.02.2013. Geschlossen vom 22.12.2012 bis 10.01.2013

Liebe Kunstfreunde

Unter dem Ausstellungstitel «Zürich in Öl» zeigen wir Anton Bruhins neue Malerei auf Leinwand. Nach einem Jahr «Pixeln» am Computer, wie der 63-jährige Künstler erzählt, habe ihn die Badenerstrasse fasziniert, die er auf dem Weg zu seinem neuen Atelier täglich entlang fuhr: Bauten wie das Letzigrundstadion, der Korea-Pavillon oder die kleinen, ältesten Hochhäuser der Stadt. Die Hochhäuser und der Letzigrund als vierteiliges Panorama sind nun bei uns zu sehen. Daneben aber auch ein Diptychon des Hotel Greulich sowie Öl-Bilder von der Zollstrasse, die Mitte der 80er-Jahre entstanden sind.

Das Thema Häuser taucht auch im zweiten Schwerpunkt der Ausstellung wieder auf. In den letzten zwei Jahren sind über 900 digitale Bildkompositionen entstanden, die Anton Bruhin unter dem Titel «Hice for Weiss» seinem jüngst verstorbenen Zürcher Künstlerfreund David Weiss widmete. Von diesen Pixel-Bildern wurden für die Ausstellung neun Häuser-Motive als Siebdrucke auf Aluminium realisiert. Zwei Serien aus Bruhins ausserdem Pixelbilder-Kosmos, «Bündner Bauten» und «Durchbrüche», geben wir in der Edition Marlene Frei als Mappenwerke heraus. Die beiden Mappen enthalten je acht Plotterdrucke. Anfänglich hatte Anton Bruhin einzelne, isolierte Häuser gezeichnet, allmählich kamen Horizontlinien sowie landschaftliche und atmosphärische Versatzstücke hinzu. So entstanden immer komplexere Bilder. Neben den Ölbildern, den Siebdrucken und den Mappenwerken bilden die Mosaik-Portraits den vierten Ausstellungsschwerpunkt. Aus je 52 x 52 (= 2704) Kunststoffplättchen (schwarz, dunkelgrau, hellgrau und weiss) hat Anton Bruhin Portraits von Menschen aus seinem künstlerischen und persönlichen Umfeld gebaut, die Schwarz-Weiss-Fotografien verblüffend ähnlich sind.

Mit seinen neuesten Werken ist es Anton Bruhin erneut gelungen, sein vielfältiges Werk kontinuierlich weiter zu entwickeln und Neues zu schaffen. Geboren 1949 in Lachen, Schwyz, lebt und arbeitet Anton Bruhin nach einem Unterbruch von elf Jahren seit 2011 wieder in Zürich. Er hat sich auch als Musiker (mit und ohne Maultrommel), Performer und Autor international einen Namen gemacht.

Anton Bruhin und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marlene Frei

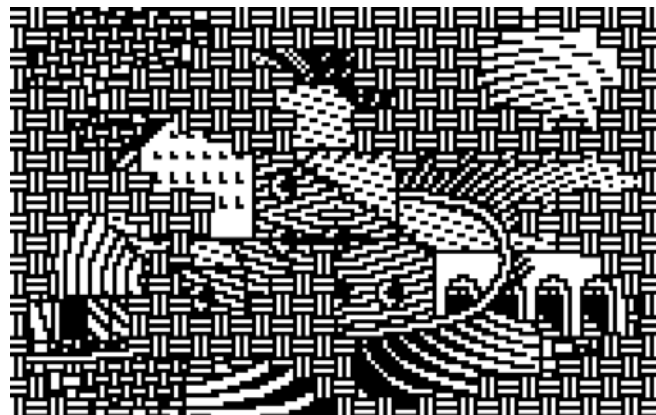
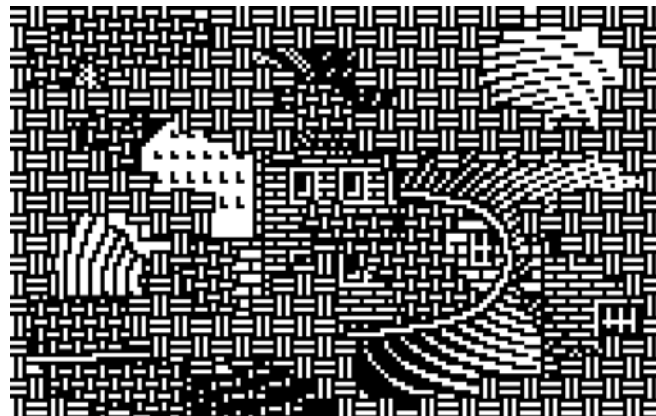


Aus der Serie **Hice for Weiss**, Nr. 297, 2012, Siebdruck auf Alu, 36 x 56,2 cm, Auflage: 6, 2 E.A.

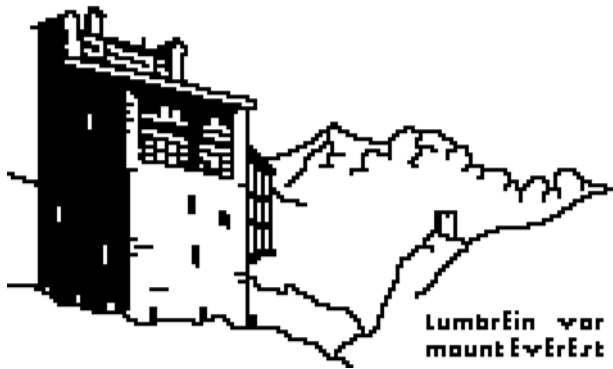


Panorama Letzigrund, 2012, vierteilig, je 100 x 100 cm, Öl auf Leinwand





Aus der Edition **Durchbrüche**, 2012, 8 Plotterdrucke, je 26,7 x 41,8 cm, in Mappe. Auflage 15, 2 E.A., Edition Marlene Frei, Zürich, 2012



Lumbrin vor
maunt EvErEst



WAltensburg vor mt. EvErEst bruhin mmXII



BRIGELS



Ftan



David Weiss, 2012

Kunststoff auf Alu-Dibond, 41,6 x 41,6 x 0,7 cm



Anton Bruhin, 2012

Kunststoff auf Alu-Dibond, 41,6 x 41,6 x 0,7 cm



Robert Haussmann, 2012

Kunststoff auf Alu-Dibond, 41,6 x 41,6 x 0,7 cm

Galerie & Edition Marlene Frei

Zwinglistr. 36 (Hof) CH-8004 Zürich

marlenefrei@bluewin.ch

Tel. +41 (0)44 291 20 43 Fax. +41 (0)44 291 20 62

Geöffnet Di-Fr 12.00-18.30, Sa 12.00-16.00 Uhr

Weitere Werke: www.marlenefrei.com